

Dauer

18:30 bis ca. 19:30 Uhr

Anmeldung

bis zum 20.05.2021 um 15 Uhr per E-Mail an:

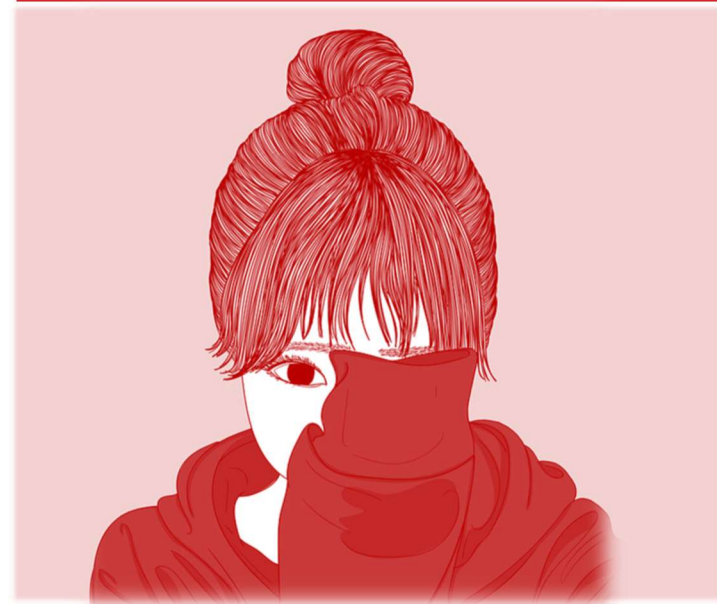
Reichardt.Politik@gmail.com

Im zweiten Abschnitt der Runde können Fragen an unsere Gäste gestellt werden.

Mit der Teilnahme erklärt man sich damit einverstanden, dass Fotos bzw. Screenshots angefertigt und im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit (auch im Internet) verwendet werden. Für unsere Online-Veranstaltungen nutzen wir die Online-Plattformen Zoom oder sichere-videokonferenz.de. Mit der Teilnahme an unseren Online-Sitzungen und Online-Veranstaltungen erklärt man sich mit den AGB sowie Datenschutzbestimmungen der Plattform einverstanden. Die jeweiligen Informationen sind den Homepages der Anbieter zu entnehmen.

Weitere Informationen:

- Eine Teilnahme ist über das Internet (per Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone) möglich. Eine Registrierung ist nicht notwendig. Nach der Anmeldung übersenden wir nach Anmeldeschluss per E-Mail den Link und das Passwort für die Veranstaltung.
- Über die eigene Kamera ist man für alle anderen Teilnehmenden sichtbar. Wer das nicht möchte, schalte bitte seine Kamera aus.
- Wir bitten darum, das Mikrofon zu Beginn stumm zu schalten und nur zu aktivieren, wenn man etwas sagen möchte. So können alle einander akustisch gut verstehen.
- Die Moderation erteilt das Wort.
- Wir bitten darum, den Chat nur für inhaltliche Fragen zu nutzen.



Online-Diskussion (Non) Stop Stress.

Wie schaut die psychische Situation von Kindern und Jugendlichen aus und wie können wir sie während und nach der Pandemie unterstützen?

Am 20. Mai 2021
um 18:30 Uhr

Liebe Interessierte, liebe Genoss*innen,

die psychische Gesundheit ist als solche an sich sowie für erfolgreiches Lernen unerlässlich und darf insbesondere angesichts der Pandemie nicht nur Trendthema in der öffentlichen sowie politischen Aufmerksamkeit sein. Kinder und Jugendliche zählen zu den besonders schutzbedürftigen Gruppen unserer Gesellschaft. Zumal sie wichtige Entwicklungsphasen, wie bspw. die Pubertät, durchlaufen und in diesen Zeiten wichtige Erfahrungen und Inputs des sozialen Lernens erfahren.

Treffen mit Freunden in der Freizeit und in den Bildungseinrichtungen, Kino, Poetry Slam, Großeltern sehen und die Familie oder Freunde umarmen, Sport- oder Musikfreizeit mit anderen Menschen. All das fällt für Kinder und Jugendliche seit einer erheblichen Zeit unter anderem weg. Aktivitäten des sozialen Miteinanders wie diese sind auch ein wichtiges Ventil gegen den Stress in Schule und Privatleben oder eine Fluchtmöglichkeit bei Gewalt und Streit in der Familie.

Wie sieht die Situation der Kinder und Jugendlichen aktuell aus? Was beschäftigt Kinder und Jugendliche sowie ihre Eltern? Was machen die Regierungen, um ihnen zu helfen und was muss noch getan werden? Wie können Eltern ihre Kinder und Jugendliche am besten unterstützen in dieser schwierigen, ungewöhnlichen Zeit? Wie können Eltern mit der belastenden Situation am besten umgehen und Unterstützung erfahren?

Diese und weitere Fragen diskutieren wir mit unseren Gästen.

Ihre und Eure



Arbeitsgemeinschaft für Bildung
Schleswig-Holstein



Arbeitsgemeinschaft für Bildung
Kreisverband Kiel

Unsere Gäste

Amelie Grothusen ist Landesschülersprecherin der Gemeinschaftsschulen in Schleswig-Holstein. Sie engagiert sich mit der Landesschülervertretung für die Interessen und Anliegen der Schüler*innenschaft und vertritt diese in der Öffentlichkeit sowie gegenüber Institutionen und Organisationen.

Marlis Tepe ist von Beruf Lehrerin und Bundesvorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW). Sie setzt sich mit ihrer Gewerkschaft für eine soziale und chancengleiche Bildungspolitik ein. Als Gewerkschaftsvorsitzende hat sie die Arbeit der Regierungen im Blick und vertritt die Forderungen der Interessenvertretung.

Lidija Baumann ist Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin (INSOFA § 8a, 8b, 4 KKG). Im Rahmen ihrer Arbeit als Leiterin des Kinderschutzzentrums des Kinderschutzbunds in Kiel steht sie Kindern, Jugendlichen, Eltern sowie anderen Bezugspersonen und Fachkräften, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, (auf Wunsch auch jeweils anonym) mit Beratungen sowie auch Fortbildungen zur Seite.

Prof. 'in Silvia Schneider ist Professorin für Klinische Kinder- und Jugendpsychologie an der Ruhr-Universität Bochum und Direktorin des Forschungs- und Behandlungszentrum für psychische Gesundheit (FBZ) der Fakultät für Psychologie an der Ruhr-Universität Bochum. Als Forscherin untersucht sie die Auswirkungen der Pandemie auf Kinder und wird uns Fragen hierzu beantworten.

Martin Habersaat ist von Beruf Lehrer. Als bildungspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion sowie ihr stellvertretender Vorsitzender begleitet er die Bildungspolitik der Landesregierung für die oppositionsführende SPD-Fraktion kritisch und setzt sich dafür ein, dass Bildungspolitik in Schleswig-Holstein sozial und chancengleich gestaltet wird.

Kontakt

Fabian Reichardt
Landesvorsitzender
Reichardt.Politik@gmail.com
Kleiner Kuhberg 28-30
24103 Kiel

Die Arbeitsgemeinschaft für Bildung online:

Internetseite:
www.afb-sh.de/

Facebook:
www.facebook.com/AGfuerBildungSH